

Hintergrund:

Privatgärten haben eine **enorme Bedeutung** für die Förderung der Biodiversität in der Gemeinde. Sie können ein Ort der Vielfalt sein, wo (Wild)Bienen und andere Tiere Nahrung und Nistmöglichkeiten finden und leisten so einen wichtigen Beitrag!

Die bienenfreundlichen Gemeinden können Unterstützung für den privaten Naturgarten anbieten und so ihre **Bürger:innen motivieren**.

Zahlreiche **Maßnahmen**, wie zum Beispiel die kostengünstige Ausgabe hochwertigen Saatguts oder die Organisation einer Sammelbestellaktion für heimische Sträucher sind möglich.

Auch die **Hilfestellung** bei der fachgerechten Pflege (z.B. durch Verleihaktionen von Sensen) unter Einbeziehung von lokalen Vereinen kann eine wertvolle Unterstützung sein.

Um die Bemühungen und Erfolge zum bienenfreundlichen Garteln auf Privatflächen sichtbar zu machen, kann seitens der Gemeinde die **Tafel „Hier wächst eine Bienenweide“ für Privatpersonen** zur Verfügung gestellt werden.

Tipp:

→ Altes Handwerk neu aufleben lassen. – Veranstaltung eines Sensenmähkurses

Siedlerverein, Ortsbauernschaft und co. haben oft noch das Know How, um die schonende Mahd von Blumenwiesen mittels Sensen zu vermitteln.



Ziele:

- Gartenbesitzer:innen sollen sich mit dem Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ **identifizieren**.
- Privatpersonen **motivieren**, den eigenen Garten bienenfreundlich zu gestalten.
- Bienenfreundliche Flächen in Privatgärten für andere **sichtbar machen** und damit Bewusstsein schaffen für den Wert der Vielfalt.
- Nachbar:innen, Besucher:innen, Passant:innen durch die Sichtbarmachung **zur Nachahmung motivieren**.

Bewerbung und Verbreitung der Tafeln:

- **Artikel** zur Bewerbung der Bienenweide-Tafeln **in die Gemeindezeitung** – inkl. Tipps, was einen bienenfreundlichen Garten ausmacht.
- **Wettbewerb** zur schönsten bienenfreundlichen Gartenecke organisieren (z.B. als Fotowettbewerb) und Tafeln als Auszeichnung verwenden.
- Bei **Sammelbestellaktionen** von bienenfreundlichen Pflanzen die Bienenweide-Tafeln mitkommunizieren.
- **Saatgut-Aktion** in Kombination mit Bienenweide-Tafeln starten.
- **Workshops / Vorträge** zum fachgerechten Anlegen und Pflegen von Blumenwiesen oder Staudenbeeten mit Wildblumen veranstalten und auf Tafeln aufmerksam machen.